

# Google Expeditions an unserer Schule

Am Mittwoch, dem 5.12.2018, kam Herr Schliske zu uns in die Schule. Er ist ein Mitarbeiter von Google Expeditions. Er war bei uns, weil Frau Härthe im Internet ein Angebot gesehen hatte. Dort stand, dass jemand den Klassen zeigen kann, wie das Arbeiten in der Schule in der Zukunft aussehen könnte.

Das Ganze fand für die dritten und vierten Schuljahre im Forscherraum der Wendelinus-Schule statt. Herr Schliske hatte VR-Brillen dabei. VR-Brillen sind Schachteln, in die man Handys hineinlegen kann. Die Brille kann man sich vor die Augen halten und reinschauen. Dann sieht man eine „andere Welt“ (z.B. ein anderes Land), das einem ganz nah erscheint. Und wenn man sich mit der VR-Brille dreht, sieht man einen anderen Ausschnitt des Bildes. Also so ungefähr wie ein Film - als wenn man über dieser Stelle schweben würde.



Die vierten Schuljahre hatten das Thema „Städte in ganz Europa“. Die dritten Schuljahre beschäftigten sich mit dem Thema Frösche. Zuerst durften die Elmar-Kinder die VR-Brillen ausprobieren. Danach waren die Drachen dran. Als letztes kamen die Delfine (nach den Samsen) an die Reihe. Als die Samsen aus dem Forscherraum gingen, standen die Delfine schon an. Die 4a schwärmte, wie krass die Stunde mit den VR-Brillen war. Die 4a und die 4b machten ein Städte-Quiz. Dabei musste man verschiedene Städte oder Wahrzeichen erkennen, die man durch die Brillen sehen konnte. In diesen besonderen Sachunterrichtsstunden konnte man viel über Städte und Frösche erfahren.

Wir alle fanden Google Expedition super toll!

Jana, 4b & Isabel, 4a